

Autor: Wolfgang Wolfring

Titel: Sokrates, der Mensch und der Philosoph

Verlag: Wilhelm Braumüller

Manuskriptseiten/~~Manuskriptseiten~~/Buchseiten: 123

GUTACHTENSÄTZE DES BEURTEILERS

auf Grund § 8 Abs. 1 und 2 der Verordnung zur Eignungserklärung von Unterrichtsmitteln, BGBl. Nr. 370/74:

Eine reiche Auswahl von Stellen zum Thema "Sokrates- der Mensch und der Philosoph" bietet das von Wolfring vorgelegte Manuskript. Es soll damit das Bild des Sokrates nach Texten Platons und Xenophons gezeichnet werden. Der erste Teil des Buches befaßt sich mit dem Thema "Sokrates im Gespräch", der zweite mit der "Persönlichkeit, Schicksal und Bedeutung des Sokrates vor dem Hintergrund seines Prozesses im Jahre 399 vor Christus.

Im dritten Teil werden weiterführende und ergänzende Texte mit deutscher Übersetzung geboten. Schließlich werden Urteile über Sokrates von Persönlichkeiten verschiedener Zeiten angeführt und Grundgedanken der Ethik vom Standpunkt der heutigen Philosophie gebracht.

Die Auswahl ist sehr reichlich, schade, daß im Unterricht nur ein ganz kleiner Teil davon gelesen werden kann. Das Wertvolle an diesem Buch ist, daß ein klarer roter Faden dem Lehrer die Möglichkeit gibt, die Persönlichkeit des Sokrates zu beleuchten. Die vor jeder Stelle angeführte Überschrift erleichtert die Auswahl durch den Lehrer. Leider fehlt der für die selbständige Lektüre des Schülers so notwendige Kommentar oder wenigstens längere Einleitungen zu den einzelnen Stellen. Dadurch fehlt die Möglichkeit, dem Schüler bei der Übersetzung manch schwieriger Stellen Hilfen anzubieten und ihn dadurch auch zu motivieren, sich mit einzelnen Themen selbständig auseinanderzusetzen. So bietet das Buch eine reine

Textauswahl, nichts mehr.

Einige kleine Verbesserungen seien am Rande angeführt:

Inhalt S.2: 2.4 Gorgias 521, richtig 521 c

4 Sokrates Tod, richtig: Sokrates' Tod oder Tod des Sokrates.

Inhalt S.3 Seite 4 :

2.1 Die Leichenrede des Perikles, Vorschlag einer Verbesserung: Rede des Perikles auf die Gefallenen, in gleicher Weise auf Seite 72.

5: Platon Gorgias 491 e - e, richtig 491 e - 492 c.


Durchaus positiv ist die Auswahl von weiterführenden und ergänzenden Texten mit deutscher Übersetzung. Texte aus Hesiod, Thukydides, Xenophon, Anaxagoras, Platon und Aristophanes werden geboten. Schade, daß hauptsächlich Übersetzungen gebracht werden, die sprachlich zu wünschen übrig lassen. Wünschenswert wäre eine Übersetzung zu manchen schwierigen Textstellen der Auswahl.

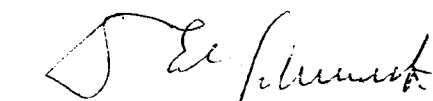
Statt des Anhangs "Ethik und Sokrates heute" mit Auszügen aus verschiedenen Büchern wäre eine Zusammenfassung des Autors über die Person und Schicksal des Sokrates für den Schüler brauchbarer. Die Übersicht über die Entwicklung der griechischen Philosophie ist gut, würde aber besser in ein Buch mit Texten aus der griech. Philosophie passen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden:

1. Das vorgelegte Buch bietet eine gute, reichliche Auswahl zum genannten Thema.
2. Die Auswahl von weiterführenden, zweisprachigen Texten ist zu begrüßen.
3. Ein Kommentar oder wenigstens Einleitungen zu den einzelnen Stellen sind unbedingt zu fordern.
4. Es fehlt vollständig der Index der Namen.
5. Die im Inhaltsverzeichnis angeführten Abbildungen fehlen.
6. Nach dem derzeit gültigen Lehrplan kann das Buch für die 6. Klasse (Xenophon) und die 7. Klasse eines Gymnasiums genehmigt werden.

7. Demnach ist das Buch gemäß § 8 Absatz 1 der Verordnung für den Unterricht in einer 6. und 7. Klasse eines Gymnasiums geeignet und kann zur Approbation empfohlen werden. Der fehlende Kommentar mindert den Wert des Buches beträchtlich und ist unumgänglich notwendig.


(Schriftführer)


(Vorsitzender)

WILHELM BRAUMÜLLER

UNIVERSITÄTS-VERLAGSBUCHHANDLUNG, GES. M. B. H.

A-1092 WIEN, Servitengasse 5 · Fernsprecher 34 81 24 und 31 11 59

Diktat: Ku



Wien, am 17.6.1980

Herrn
Dr. Wolfgang Wolfring

Wollzeile 9/54
1010 W i e n

Betrifft: Gutachten des Bundesministeriums
f. Unterricht und Kunst

Sehr geehrter Herr Professor!

In Der Anlage übersenden wir Ihnen das oben
angeführte Gutachten für "Griechische Lesetexte Band 1" und bitten um Stellungnahme.
bis 27.6.d.J.

Mit freundlichen Grüßen

WILHELM BRAUMÜLLER
Universitäts-Verlagsbuchhandlung
Ges. m. b. H.
R. J. Müller

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911

1911